

Redestück Stellungnahme einer älteren Dame

„Also wissen Sie, ich schaue ja seit Jahrzehnten ARD und ZDF und im Radio, da höre ich immer Deutschlandfunk. Und wenn ich mal so nen richtig schönen Film sehen will, der nur kurz die noch viel schöneren Werbesendungen unterbricht, dann schau ich mal bei den privaten Sendern rein.

Weil, wissen Sie, die bringen immer so schöne Reklame für `ne Menge Zeug, das ich zwar nicht brauche, aber die zeigen da immer so zufriedene Menschen wie mich in dieser Reklame.

Oder ich schaue die Geschichtssendungen von „Phoenix“ und „ZDF-Info“, von „ntv“ und „Welt“. Das sind die, wo's immer um den Hitler geht, ne, also um die gesamte Deutsche Geschichte, sie wissen schon? Mein Sohn sagt immer, so lange der Guido Knopp lebt (das ist der von ZDF-History, gell), also so lange wie der Knopp lebt, stirbt der Adolf Hitler nicht, sagt mein Sohn, so'n bißchen spöttisch.

Und wissen sie was? Mir geht's richtig gut, mein Weltbild ist voll und ganz in Ordnung. Ich bin absolut klar im Kopf, nicht wie diese, ääh, wie hat der Kommentator in der ARD die genannt, diese Spinner, Wirkköpfe und Verschwörungstheoretiker, hat er gesagt.

Die, also diese Theoretiker, die sagen, dass der (*deutsch lesen*) William Gates, den ich immer liebevoll „Bill“ nenne, und sein Mann, ähh, seine Frau Melinda, dass die „Eugeniker“ wären. Was iss'n das, ein Eugeniker? Die sagen auch noch, dass der Papa von dem Bill schon ein „Eugeniker“ war, und der so ein Geschäft geführt hat, wie hieß das noch gleich auf englisch, ach ja (*deutsch lesen*) : „Planned Parenthood“.

Ich hab` mir das von meinem Enkel, der Englisch kann, mal übersetzen lassen und jetzt weiß ich, dass das auf deutsch „geplante Elternschaft“, heißt, ne. Das soll so was sein wie damals bei dem Hitler der so genannte „Lebensborn“. Das kennen Sie doch bestimmt aus dem ZDF-History, oder von dem ntv, oder? Der Hitler, der hat damals so ausgesuchte SS-Offiziere mit ausgesuchten deutschen Frauen zusammen bringen lassen, damit die viele blonde Kinder miteinander zeugen, gell!

Na, ja, das glaube ich ja nicht, dass der Bill so böse ist wie der Hitler, aber mein Enkel hat das im Internet gefunden, sagt er und sie finden das bestimmt auch im Internet, also dort, wo diese ganze Theoretiker so unterwegs sind.

Also für mich ist das ja nix, dieses Internetz, das ist mir zu viel Neuland, da geht's mir wie unserer tollen alternativlosen Frau Kanzlerin. Ich halte mich lieber an meine alten Sender. Und wissen Sie was? Ich finde, der (deutsch lesen) Bill GATES, das ist ein richtiger Wohltäter für die Menschheit. Ja, ja, ja!

Mein Enkel hat mir da aus dem Internetz mal so drei Grafiken ausgedruckt, auf denen sieht man so richtig, was der Bill so alles Gutes mit seinem vielen Geld macht. Schauen sie mal:

Grafik Tortendiagramm Aktienbeteiligungen

Grafiken Liste und Vernetzung Pharmaunternehmen

Und da gibt's jetzt so komische Leute, ich glaube, die sind auch von diesen Theoretikern, die sagen, dass der Bill dem Professor Drosten von der Charité und dem Professor Wieler von dem Robert-Koch-Studio und so Zeitungen wie dem Spiegel und der Zeit ein bißchen was von seinem Geld gibt, damit die machen und schreiben, was er sagt.

Das glaube ich aber nicht, weil der Bill, der macht immer so einen netten Eindruck. Auch als der in den Tagesthemen nur 10 Minuten reden durfte um sein Impfprogramm vorzustellen. Immerhin will er ja damit allen sieben Milliarden Menschen helfen. Und dafür kriegt der Bill nur zehn Minuten. Tsss. Der hat auch alle superkritischen Fragen von dem Moderator bereitwillig beantwortet. Der macht das alles aus reiner Menschenfreundlichkeit, da bin ich sicher, der will dafür nix retour.

Wenn der sein Geld in die Tablettenindustrie oder in die Rüstungsbranche oder in Coca-Cola steckt, dann will der nix verdienen, sondern die nur unterstützen – oder was würden sie tun, wenn sie 100 Milliarden Dollar hätten, dann würden sie doch auch der ganzen Menschheit mit tollen Tabletten, schönen Panzern und leckeren Getränken helfen wollen, oder?

Aber diese Theoretiker, die geben einfach keine Ruhe. Die sagen, der Bill hätte in Indien und in Afrika mal arme Frauen und Kinder versuchsweise impfen lassen. Dann wären welche von denen durch's Impfen krank geworden und sogar gestorben. Also wissen sie, die paar Hundert Tote und die paar Hunderttausend sterilisierten Frauen und verkrüppelten Kinder, was ist das schon gegen das Impfen von sieben Milliarden Menschen, wie's der Bill in den Tagesthemen angekündigt hat?

Also ich verstehe diese Theoretiker nicht, diese Miesepeter, die immer alles schlecht machen müssen, und ich versteh' auch nicht, dass der Bill sich das gefallen lässt, dass er aus Indien und aus Kenia rausgeschmissen wurde.

Sowas muss man doch erst ein Mal ausprobieren, dieses Impfen und diese neuen tollen genmanipulierten Impfstoffe, gell – und die paar Inder oder Afrikaner, na ja, ich bitt' Sie, was iss das schon gegen sieben Milliarden richtig tolle gesunde Menschen wie wir.

Oder wie formuliert das der Tanzkreis von meiner Enkelin, sie wissen schon, das ist die mit den grünen Haaren, die immer Turnschlappen an den Füßen hat, aber nie turnt: „Durchgeimpft und wunderbar – das ist ihre Antifa.“ **So** ist die Welt in bill-iger Ordnung.

Aber ich muss doch noch Mal kurz auf diese anderen zurückkommen, diese Theoretiker. Da sind ja jetzt Leute dabei, die ich früher ja richtig gut leiden konnte, aber jetzt geben die so komisches Zeug von sich.

Also zum Beispiel die Sonja, sie wissen schon, die Zietlow aus dem Dschungelcamp, die ist ja noch richtig im Kopf. Die hat da was in diesem Fratzebuch, oder wie das heißt, geschrieben. Achtundzwanzig Wissenschaftler, die unserer Bundeskanzlerin, unserem Jens und unserem Bodo nicht glauben, also von denen sagt die auch, dass die solche wirren Theoretiker sind. Nur die Herren Drost, Wieler und Spahn sagen die Wahrheit, sagt die Sonja – und natürlich der Bill, muss ich noch hinzufügen.

Aber dieser Ken Jebsen, sie wissen schon, das ist der, der immer so schnell redet und dieser Attila Hildmann, dieser fleischlose Koch, also was die da so verbreiten wollen ... tsss. Also ich kenne das ja nur von dem Erzählen von meinen Kindern, weil die sich so was anschauen.

Also dieser Jebsen und dieser Hildmann und noch so'n paar Andere, der Uwe Steimle zum Beispiel, der komische Sachse. Also meine Kinder erzählen Sachen von denen, die kann man gar nicht glauben: Die behaupten zum Beispiel, der Söder Markus, sie wissen schon, der König, ähh, tolle Ministerpräsident von Bayern, also der Söder Markus, der würde deshalb an der Maskenpflicht festhalten, weil seine Gattin, die Baumüller Karin, diese Dinger produziert. Mein Enkel hat's mir übersetzt: „face-shields“, so nennt man die Dinger, das heißt Gesichtsschild, die produziert die Firma von der Baumüller Karin, die Frau vom Söder Markus.

So ein Blödsinn! Das ist nur Zufall! Ich glaub', der Söder Markus ist ein ganzer Mann, der hat das Zeug zum eisernen Kanzler – der ist ein zweiter Bismarck!

Oder noch was: Diese wirren Internet-Theoretiker erzählen, dass die Regierung in Tansania vorbildlich sein wollte. Die haben den superpräzisen PCR-Test gekauft. Das ist der, den der deutsche Professor Drosten entwickelt hat. Aber die wollten noch besser sein als der Professor Drosten.

Deshalb haben die erst Mal den Test selbst an verschiedenen Substanzen getestet, bevor er an Menschen zum Einsatz kommt. Immerhin kostet so ein toller Test ja auch um die 140 Euro pro Stück. Das ist deutsche Wertarbeit, die ist also ihr Geld wert!

Und dann soll der Präsident von Tansania gesagt haben, dass ein Serum von einer Papaya-Frucht und eines von einer Ziege ‚positiv‘ getestet worden sein soll. Glauben sie sowas?

„Babaya bossitiff“? Tsss! Also ich glaub' so was nicht, so einem schwarzen Mann aus einem Entwicklungsland kann man doch nicht vertrauen. Nein, nein, ich glaube an unsere hoch entwickelte, widerspruchsfreie deutsche Schulmedizin!

Und was die noch so alles mit dem gefährlichen Corona in Verbindung bringen, diese Theoretiker. Die sagen, dass wäre alles nur der Anfang, das mit dem Maskenzwang, den die Maulkorb nennen. Da käme noch viel mehr auf uns zu, wenn wir erst Mal daran gewöhnt wären.

Meine Kinder, die reden von so `nem Chip, den man unter die Haut bekäme, damit man überall überprüft werden kann. Also ich hätte damit ja kein Problem, weil ich hab' ja nichts zu verbergen, gell!

Und eine Zusatzfunktion soll's bald geben für diese Handys, die meine Kinder und meine Enkel alle immer bei sich haben. Mit der kann man dann sofort jemanden bei der Obrigkeit melden, der einen anhustet. Das find' ich auch gut, denn ich mag das nicht, wenn ich von Leuten angehustet werde. Wer weiß, was die so alles für Keime in ihrem Husten haben und was man davon kriegen kann.

Und noch was: Dieses Bargeld, also das ist mir ja schon lange ein Graus. Eigentlich bin ich ja eine konservative Frau und habe auch immer die CDU gewählt, aber diese neue Geldtechnik, die finde ich richtig gut.

Keiner kann mir mehr mein Geld aus der Handtasche klauen. Ich brauche das nicht mehr wie früher immer auf der Post abzuholen und dann Stück für Stück auszugeben, sondern brauch' nur noch so ein kleines Kärtchen und schon flutschst.

Also wenn ich dran denke, was an den Scheinen und den Münzen so alles drankleben kann. liiihhh. – Also die demokratischen Bundestagsabgeordneten, die sollen ja auch ihr Kokain durch zusammengerollte Geldscheine schnupfen. Aber das verstehe ich, die haben so viel zu tun und die werden mit ihren 170tausend Euro im Jahr so schlecht bezahlt, die brauchen Aufputzmittel.

Aber diese Theoretiker, die sagen auch, wenn's kein Bargeld mehr gibt, dann wäre man ein gläserner Mensch – und: dann kann man gar kein Geld mehr abheben und es so zu SEINEM EIGENEN Geld machen, denn so lange das auf der Bank ist, das Geld, würde es der Bank gehören. – Hmmm, ach, wissen sie, ich vertraue meiner Bank!

Apropos Geld: Also meine Schwester, die sagt ja immer, wenn's um Geld geht, also immer wenn sie welches hergeben soll, >ich bin doch nicht der Rockefeller<. Und von diesem David Rockefeller, den sie da immer meint, von dem hat sie mir ein Buch geschenkt.

Ist ihr bestimmt schwer gefallen, dafür Geld auszugeben. Aber sie hat's gebraucht gekauft, weil das Buch ist schon aus dem Jahr 2000, also zwanzig Jahre alt, als der Rockefeller 85sten Geburtstag hatte.

Und in dem Buch von dem Rockefeller da steht drin, auf Seite 405, ich zitiere's mal für sie, also der Rockefeller schreibt da: „Manche glauben gar, wir seien Teil einer geheimen Kabale, die entgegen der besseren Interessen der USA arbeitet, [sie] charakterisieren mich als >Internationalisten< und Verschwörer, die gemeinsam mit anderen weltweit eine integrierte globale politische und wirtschaftliche Struktur schaffen – eine einheitliche Welt, wenn sie so wollen. Wenn das die Anklage ist, dann bin ich schuldig, und ich bin stolz darauf.“

Also ich bin auch stolz drauf, dass ich ein Buch besitze von so einem schlauen Mann und Multimilliardär – und wie alt der geworden ist, 2017 ist der im Alter von fast 102 Jahren gestorben. Ich find' das gut mit dieser Eine-Welt-Ordnung von dem Rockefeller. Überall dasselbe einheitliche Dasein, oder auch Wegsein, gelenkt von einigen wenigen vertrauenswürdigen Milliardären, das ist doch verlässlich.

Also ich freue mich auch auf diese neuen Impfstoffe von dem Bill (ach übrigens, der soll ja nach Meinung von diesen Theoretikern auch aus dem Hause Rockefeller stammen). Aber wie dem auch sei, diese neuen Apps und Chips für die schöne neue Welt sind **megacool**, so sagen meine Enkel immer, wenn sie was gut finden.

Hach, ich kann's gar nicht mehr erwarten, bis das alles endlich da ist. Und bis es so weit ist, ziehe ich natürlich brav meine von der Obrigkeit verordnete Maske an und halte immer Abstand.

Weil, der Lars Schade, das ist der Vizechef von dem Robert-Koch-Studio, der so witzig aussieht, so wie ein Pinguin, also der Herr Schade hat gesagt, wir müssen auch Abstand halten, wenn es *keine* Infizierten mehr gibt.

Also ich, ich vertraue dem Jens und der Frau Bundeskanzlerin und vor allem dem Bill, weil, dann muss ich darüber nicht nachdenken. Das strengt mich so an, das Nachdenken. Und noch was: Falls das alles schiefgeht mit der Schönen Neuen Weltordnung, dann bin ja nicht ich schuld, sondern die. Wissen sie, mir geht's da wie so einem Fußballfan: Ich muss nicht trainieren, sondern nur zuschauen. Gewinnt meine Mannschaft, hab' ich mitgewonnen, verliert sie, haben die verloren. Und wissen sie, was das Beste an dem Ganzen ist? :

Das ist sooo schön bequem!"